

Industrie 4.0 – es geht nur MIT den Menschen

Autor:

Dipl.-Wirtschaftspsychologin Susanne Schaub
Geht nicht, weil, Laupheim

Abstract:

Zukunftsfähige Unternehmen müssen in der Lage sein, auf die wachsende Komplexität und Dynamik einer vernetzten Außenwelt mit einer Kultur zu antworten, in der eine angemessene Balance besteht zwischen dezentraler Autonomie und zentraler Vorgabe. Dabei sind Patentrezepte wenig hilfreich. Wichtiger ist die ehrliche Bereitschaft, sich gemeinsam auf das Unbekannte einzulassen. Dazu gehört die Vorbildfunktion der Führungsmannschaft im Umgang mit stetiger Veränderung und mangelnder Vorhersagbarkeit. Außerdem die Bereitschaft den Mitarbeitern Handlungsspielräume zu eröffnen (loszulassen). Auch der Umgang mit Fehlern und Konflikten ist essentiell, sowie der Austausch von Informationen. Denn je komplexer alles wird, umso mehr sind wir auf reibungslose Zusammenarbeit angewiesen, um Probleme schnell zu lösen. Innovation braucht Eigenverantwortung, Fehlertoleranz und Spielräume. Von der Führung werden plötzlich völlig neue Fähigkeiten erwartet, bspw. die überzeugende Vermittlung einer emotionalen Vision oder Instabilitätstoleranz.

Wie schätzen Sie die Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens ein?

Anhand von 6 Fokusfragen zu den Kernbereichen der Unternehmenskultur, erarbeiten Sie in diesem Workshop Ideen, zur Mitnahme der Menschen in ihrem Unternehmen in die Industrie 4.0.

Kernaussage:

Gemeinsame Lösungsentwicklung zur Mitnahme der Menschen in Ihrem Unternehmen in die Industrie 4.0 und somit zur Sicherung Ihrer Zukunftsfähigkeit.

Warum:

Weil es in einer digitalen Welt mehr denn je zum ökonomisch entscheidenden Unterschied wird, dass sich die Menschen dem Unternehmen und seinen Zielen intrinsisch verbunden fühlen.